



Bienenfreundlicher Garten

Bienen brauchen bis in den Herbst hinein Futter für ihre Brut. Zum Überleben ist ein vielfältiges Blütenangebot nötig. Finden sie das bei dir im Garten? Untersuche deinen Garten. Fühlen sich Bienen dort wohl? Oder kannst du etwas verbessern?

Die Fragen können dir helfen:

1. Wie viele unterschiedliche Blütenarten findest du? _____
2. Kannst du Bienen sehen? Wie viele ungefähr? _____
3. Kannst du erkennen, was sie machen?
Beschreibe deine Beobachtungen:

4. Gibt es eine Stelle, die du noch bienenfreundlicher gestalten kannst?
Wenn ja, beschreibe diese:



Eine reichhaltige Blütenpracht im Garten oder auf dem Balkon hilft Bienen bei der Futtersuche. Viele Heil- und Küchenkräuter sind auch bei Bienen sehr beliebt. Thymian, Rosmarin, Oregano oder Basilikum kommen ebenso gut an wie Stauden oder spezielle Blümmischungen für Bienen.

Doch auch wenn du nicht viel Platz zur Verfügung hast, gibt es eine tolle Möglichkeit, den Bienen zu helfen:

Samenkugeln zum Selbermachen

Zutaten:

1 Teil Samen von einheimischen Pflanzen (z.B. Mohn, Borretsch, Klee)

3 Teile Erde

5 Teile Tonpulver/Lehmpulver

1 Teil Wasser

- alle Zutaten in eine Schüssel geben und gut vermischen
- kleine Tischtennisballgroße Kugeln formen
- Kugeln auf einem Backpapier über Nacht trocknen lassen
- fertig sind die Samenbomben!

Die Kugeln können nun überall dort verteilt werden, wo du ein Fleckchen Erde und Sonnenlicht findest! Man kann sie an gewünschten Stellen einfach auslegen oder ein bisschen in die Erde drücken.

Die Natur erledigt den Rest: beim nächsten Regen zerteilen sich die Kugeln, die Samen können austreiben und zu nützlichen und schönen Pflänzchen werden!

